

[Die Steuerberaterprüfung • Band 4: Crashkurs Steuerrecht](#)

Prüfung 2013

Bearbeitet von
Prof. Dr. Matthias Alber, Karsten Melzer, Birgit Reindl, Johannes Rümelin, Thomas Scheel

2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2013. Buch. 619 S. Kartoniert
ISBN 978 3 7910 3287 0
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Steuern > Steuerrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

978-3-7910-3287-0 Alber/Melzer/Reindl/Rümelin/Scheel, Die Steuerberaterprüfung/Band 4/
Crashkurs Steuerrecht/Prüfung 2013/2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage
© 2013 Schäffer-Poeschel Verlag (www.schaeffer-poeschel.de)

SCHÄFFER

POESCHEL

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren.....	V
Vorwort zur 2. Auflage.....	VII
Vorwort zur 1. Auflage.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXVII

Prüfungstag 1

Verfahrensrecht und andere Steuerrechtsgebiete	1
A Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung	1
I Allgemeine Klausurhinweise	1
II Systematik der Abgabenordnung	1
III Verwaltungsakt	1
1 Begriff und Bedeutung.....	1
2 Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	2
3 Adressierung.....	3
3.1 Inhaltsadressat.....	3
3.2 Bekanntgabeadressat.....	3
3.3 Personengesellschaft/Gemeinschaft.....	4
3.4 Bekanntgabeempfänger.....	5
4 Wirksamkeit.....	5
4.1 Fehlende Bekanntgabe.....	5
4.2 Zeitpunkt der Bekanntgabe.....	6
4.3 Widerruf eines Verwaltungsakts.....	6
5 Bindungswirkung.....	6
6 Bestandskraft.....	7
7 Aufbau eines Verwaltungsakts.....	7
IV Einspruchsrecht	7
1 Zulässigkeit eines Einspruchs.....	8
1.1 Statthaftigkeit.....	8
1.2 Beschwer gem. § 350 AO.....	9
1.2.1 Ausnahme gem. § 351 Abs. 1 AO.....	9
1.2.2 Ausnahme gem. § 351 Abs. 2 AO.....	9
1.3 Form (und Inhalt).....	9
1.4 Einspruchsfrist.....	10
1.4.1 Berechnung.....	10
1.4.2 Anbringungsbehörde i. S. d. § 357 Abs. 2 AO.....	10
1.4.3 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 110 AO).....	11
1.5 Bevollmächtigter Steuerberater.....	12
1.6 Ausnahme: Einspruchsbefugnis (§ 352 AO).....	12
1.7 Einspruchsrücknahme (§ 362 AO) und Verzicht (§ 354 AO).....	12
1.8 Checkliste für die Zulässigkeitsprüfung eines Einspruchs.....	12

2	Begründetheit eines Einspruchs	13
2.1	Schutz der Bestandskraft (§ 351 Abs. 1 AO)	13
2.2	Trennung Grundlagenbescheid/Folgebescheid (§ 351 Abs. 2 AO)	15
2.3	Hinzuziehung gem. § 360 AO	15
2.4	Präklusion gem. § 364b AO	16
2.5	Ersetzungsregel des § 365 Abs. 3 AO	17
2.6	Aussetzung der Vollziehung (§ 361 AO)	17
2.6.1	Überblick	17
2.6.2	Sonderfälle	18
2.6.3	Ablehnung des Aussetzungsantrags	19
2.7	Aussetzung und Ruhen des Verfahrens (§ 363 AO)	19
2.7.1	Aussetzung des Verfahrens gem. § 363 Abs. 1 AO	19
2.7.2	Ruhen des Verfahrens gem. § 363 Abs. 2 Satz 1 AO	19
2.7.3	Zwangsruhe gem. § 363 Abs. 2 Satz 2 AO	19
2.7.4	Ruhe gem. § 363 Abs. 2 Satz 3 AO	19
2.7.5	Rechtsbehelf	19
3	Beendigung eines Einspruchsverfahrens	19
V	Korrekturrecht	21
1	Verhältnis zum Einspruch	21
1.1	Sicht des Finanzamts	21
1.2	Sicht des Bürgers	21
1.3	Wirkung eines Korrekturbescheids	22
1.4	Ergänzungsbescheid	22
2	Übersicht über die Korrekturvorschriften	22
3	Berichtigung (§ 129 AO)	23
4	Änderung nach § 164 Abs. 2 AO, Vorbehalt der Nachprüfung	24
5	Änderung nach § 165 Abs. 2 AO, vorläufige Steuerfestsetzung	25
5.1	»Individuelle« tatsächliche Ungewissheit gem. § 165 Abs. 1 Satz 1 AO	25
5.2	Programmgesteuerte Vorläufigkeit nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO	25
5.3	Punktuelle Wirkung	25
5.4	Änderung	25
5.5	Aufhebung der Vorläufigkeit	25
6	Vergleichende Übersicht zu §§ 164, 165 AO	26
7	Änderung nach § 172 AO	27
7.1	§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2a AO (»schlichte« = einfache Änderung, »kleiner Einspruch«)	27
7.2	Änderung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. c AO	28
8	Änderung nach § 173 AO, »neue Tatsachen«	28
8.1	Begriffe	28
8.2	Saldierungsverbot	28
8.3	Ausnahmen vom Saldierungsverbot	29
8.4	Änderungssperre nach § 173 Abs. 2 AO	30
9	Änderung nach § 174 AO	30
9.1	§ 174 Abs. 1 AO	31
9.2	§ 174 Abs. 2 AO	31
9.3	§ 174 Abs. 3 AO	31
9.4	§ 174 Abs. 4 AO	32
9.5	§ 174 Abs. 5 AO	32
10	Änderung nach § 175 AO	33
10.1	§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO (Anpassung Folge- an Grundlagenbescheid) ..	33

10.2	§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO.....	33
11	Änderungssperre gem. § 176 AO	34
12	Mitberichtigung nach § 177 AO	34
13	Änderung nach §§ 130, 131 AO	35
VI	Festsetzungsverjährung	36
VII	Zahlungsverjährung	39
VIII	Recht der Außenprüfung	40
IX	Steuerstrafrecht	40
1	Systematik.....	40
1.1	Strafbarkeit.....	40
1.2	Verfahrensrechtliche Folgen	41
2	Voraussetzungen und Aufbau.....	41
3	Versuch.....	42
4	Täterschaft	42
5	Teilnehmer.....	42
6	Steuerhinterziehung in großem Ausmaß gem. § 370 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 AO	43
7	Selbstanzeige.....	43
7.1	Voraussetzungen	43
7.2	Auswirkungen auf das Verfahrensrecht.....	44
X	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	44
XI	Haftungsrecht	45
1	Haftung nach § 69 AO	45
2	Haftung des Steuerhinterziehers (§ 71 AO)	46
3	Haftung des Eigentümers von Gegenständen (§ 74 AO)	46
4	Haftung des Betriebsübernehmers (§ 75 AO).....	47
4.1	Unternehmen	47
4.2	Übereignung im Ganzen.....	47
5	Privatrechtliche gesetzliche Haftungstatbestände	48
XII	Klagerecht	49
1	Klagearten.....	49
2	Klagebedürfnis.....	50
3	Vorverfahren	50
4	Klageform	50
5	Klagefrist.....	50
6	Klagebefugnis.....	51
7	Vertretung.....	51
8	Verfahren.....	51
9	Urteil	51
10	Kosten.....	51
11	Überblick über die verschiedenen Klagearten und Beispiele.....	52
12	Revision	53
XIII	Vollstreckung	53
1	Allgemeine Voraussetzungen.....	54
2	Vollstreckungsmaßnahmen	54
2.1	Vollstreckung ins bewegliche Vermögen	54
2.2	Forderungspfändung.....	55

2.3	Pfändung anderer Rechte	55
2.4	Vollstreckung ins unbewegliche Vermögen.....	55
2.5	Vollstreckungsmaßnahmen im Zusammenhang mit anderen Behörden	55
3	Rechtsschutz	56
XIV	Zusammenhang mit dem Insolvenzrecht	56
B	Umsatzsteuer.....	59
I	Vorbemerkung	59
II	Prüfungsaufbau	59
1	Liegt ein steuerbarer Umsatz vor (Steuerbarkeit)?	59
1.1	Steuerbarkeit gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG (Lieferungen/sonstige Leistungen)	60
1.2	Steuerbarkeit gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG (Einfuhr)	61
1.3	Steuerbarkeit gem. § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG (Innere Gemeinschaftlicher Erwerb).....	61
1.4	Abschöpfungstatbestände	61
2	Ist dieser steuerbare Umsatz auch steuerpflichtig (Steuerbefreiungen)?	62
3	Welcher Steuersatz ist anzuwenden?.....	62
4	Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage?.....	62
5	Wie hoch ist die Steuer?	62
6	Wann ist die Steuer entstanden?	63
7	Wer hat die Umsatzsteuer abzuführen bzw. wer ist Steuerschuldner?	63
8	Darf Vorsteuer gezogen werden?.....	63
9	Wie hoch ist die Zahllast?.....	63
10	In welchem Voranmeldungszeitraum ist die Zahllast abzuführen?	63
11	Was geschieht, wenn sich nachträglich etwas ändert?.....	64
12	Welches Verfahren ist anzuwenden und welches Finanzamt ist zuständig?	64
III	Unternehmer	64
1	Unternehmerfähigkeit	65
1.1	Allgemeines.....	65
1.2	Unternehmerfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 Abs. 3 UStG)	65
2	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	65
3	Selbständigkeit	66
3.1	Allgemeines.....	66
3.2	Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	66
3.3	Im Rahmen des Unternehmens (Umfang des Unternehmens, § 2 Abs. 1 Satz 2 UStG).....	67
3.4	Beginn und Ende der Unternehmenstätigkeit	67
4	Sonderproblem: Kleinunternehmer (§ 19 UStG).....	67
5	Sonderproblem: Fahrzeuglieferer (§ 2a UStG)	68
IV	Gebietsabgrenzungen	68
V	Begriff des Leistungsaustausches (Lieferung oder sonstige Leistung).....	69
1	Leistungsaustausch auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 UStG.....	70
2	Formen des Leistungsaustausches.....	70
3	Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	70

VI	Tatbestand des § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG	71
1	Leistungsaustausch in Form einer Lieferung (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	71
1.1	Grundtatbestand des § 3 Abs. 1 UStG	71
1.2	Lieferungsfiktion gem. § 3 Abs. 1a UStG (innergemeinschaftliches Verbringen)	72
1.3	Lieferung nach § 3 Abs. 3 UStG (Kommissionsgeschäfte)	73
1.3.1	Einkaufskommission	73
1.3.2	Verkaufskommission	73
1.4	Abgrenzung Werklieferung/Werkleistung (§ 3 Abs. 4 UStG)	73
2	Leistungsaustausch in Form einer sonstigen Leistung (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	74
2.1	Grundtatbestand des 3 Abs. 9 UStG	74
2.2	Leistungskommission gem. § 3 Abs. 11 UStG	74
3	Ort des Leistungsaustausches	75
3.1	Ort der Lieferung	75
3.1.1	Bewegte Lieferung nach § 3 Abs. 6 UStG	75
3.1.2	Ruhende Lieferung nach § 3 Abs. 7 Satz 1 UStG	76
3.1.3	Reihengeschäft (§ 3 Abs. 6 Satz 5 und 6 i. V. m. § 3 Abs. 7 Satz 2 UStG)	76
3.1.4	Ort der Lieferung gem. § 3 Abs. 8 UStG (»verzollt und versteuert«)	79
3.1.5	Ort der Lieferung in besonderen Fällen (§ 3c UStG); Versandhandel	80
3.1.6	Ort der Lieferung an Bord eines Schiffes, Luftfahrzeuges oder in einer Eisenbahn gem. § 3e UStG	83
3.1.7	Ort der Lieferung von Gas oder Strom gem. § 3g UStG	83
3.2	Ort der sonstigen Leistung	83
3.2.1	Grundsatz nach § 3a Abs. 1 und 2 UStG	84
3.2.2	Übersicht für Umsätze ab dem 01.01.2010/01.01.2011	84
VII	Einfuhr gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG	87
VIII	Innergemeinschaftlicher Erwerb (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)	87
1	Grundtatbestand des § 1a Abs. 1 UStG	87
2	Innergemeinschaftliches Verbringen gem. § 1a Abs. 2 UStG	88
3	Exotenregelung/Schwellenerwerber gem. § 1a Abs. 3–5 UStG	88
4	Ort beim innergemeinschaftlichen Erwerb	89
5	Innergemeinschaftlicher Erwerb neuer Fahrzeuge (§ 1 Abs. 1 Nr. 5, 1b UStG)	89
IX	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	90
X	Steuerbefreiungen	91
1	Steuerfreie Umsätze, die nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG steuerbar sind (§ 4 und §§ 6–9 UStG)	92
1.1	§ 4 Nr. 1 Buchst. a i. V. m. § 6 UStG (Ausfuhrlieferung)	92
1.2	§ 4 Nr. 1 Buchst. a i. V. m. § 7 UStG (Lohnveredelung)	92
1.3	§ 4 Nr. 1 Buchst. b i. V. m. § 6a UStG (innergemeinschaftliche Lieferung)	93
1.4	§ 4 Nr. 3 UStG (Leistungen im Zusammenhang mit Import- und Export- geschäften)	94
1.5	§ 4 Nr. 4a UStG (Umsätze im Zusammenhang mit einem Umsatzsteuer- lager)	94
1.6	§ 4 Nr. 5 UStG (Vermittlungsleistungen)	94
1.7	§ 4 Nr. 8 UStG Gewährung und die Vermittlung von Geldgeschäften	94
1.8	§ 4 Nr. 9, 11 UStG (Gründerwerbsteuer, Versicherungsteuer)	95

1.9	§ 4 Nr. 12 Buchst. a UStG (Vermietung und Verpachtung von Grundstücken).....	95
1.10	§ 4 Nr. 14 UStG (Ärzte und Tierärzte)	96
1.11	§ 4 Nr. 15–27 UStG.....	96
1.12	§ 4 Nr. 28 UStG (Lieferung bestimmter Gegenstände)	96
1.13	§ 26 Abs. 5 UStG	96
2	Steuerbefreiung nach § 4b UStG und § 5 UStG	97
3	Verzicht auf die Steuerbefreiung (§ 9 UStG)	97
3.1	Sinn der Norm.....	97
3.2	Option gem. § 9 Abs. 1 UStG.....	97
3.3	Einschränkung des Optionsrechtes gem. § 9 Abs. 2 UStG.....	98
3.4	Altobjekte gem. § 27 Abs. 2 UStG	98
3.5	Form und Frist der Option/Hinweis auf § 13b Abs. 2 Nr. 3 UStG.....	98
XI	Steuersatz und Steuer (§ 12 UStG)	100
XII	Bemessungsgrundlage	100
1	Grundtatbestand des § 10 Abs. 1 UStG.....	100
2	Bemessungsgrundlage bei Tausch/tauschähnlichem Umsatz gem. § 10 Abs. 2 UStG	101
3	Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	101
4	Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 UStG)	102
5	Bemessungsgrundlage für die Einfuhr (§ 11 UStG)	102
XIII	Entstehung der Steuer und Steuerschuldner (Begriff des Voranmeldungszeitraumes).....	103
1	Voranmeldungszeitraum (§ 18 Abs. 2 und Abs. 2a UStG)	103
2	Steuerentstehung gem. § 13 UStG und Steuerschuldnerschaft gem. § 13a UStG	103
3	Besonderheiten bei Steuerentstehung und Verlagerung des Steuerschuldners gem. § 13b UStG bzw. § 30a UStDV	103
3.1	Allgemeine Grundsätze	103
3.2	Regelung des § 13b UStG bzw. § 30a UStDV.....	105
XIV	Anforderungen an eine Rechnungserteilung (§§ 14–14b UStG)	106
1	Ausstellen von Rechnungen (§ 14 UStG).....	106
1.1	Begriff der Rechnung gem. § 14 Abs. 1 UStG, 31 UStDV	106
1.2	Kleinbetragsrechnungen (§ 33 UStDV), Fahrausweise (§ 34 UStDV).....	106
2	Zusätzliche Pflichtangaben nach § 14a UStG/Aufbewahrungspflichten gem. § 14b UStG.....	106
XV	Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG)	106
1	Unrichtiger (zu hoher) Steuerausweis gem. § 14c Abs. 1 UStG	107
2	Unberechtigter Steuerausweis gem. § 14c Abs. 2 UStG.....	107
XVI	Vorsteuerabzug (§ 15 UStG)	108
1	Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 UStG (Allgemeines)	108
2	Vorsteuerabzug gem. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG	109
3	Besonderheiten im Hinblick auf die UStDV.....	110
4	Vorsteuerausschluss gem. § 15 Abs. 1a UStG	110
5	Vorsteuerausschluss gem. § 15 Abs. 1b UStG i. V. m. § 27 Abs. 16 UStG.....	110
6	Ausschluss der Vorsteuern gem. § 15 Abs. 2 und 3 UStG	111
7	Aufteilung gem. § 15 Abs. 4 UStG	111
8	Besonderheiten bei Fahrzeuglieferern gem. § 15 Abs. 4a UStG	112

XVII	Berichtigungen gem. §§ 15a, 17 UStG	112
1	Vorsteuerberichtigung gem. § 15a UStG.....	112
1.1	Berichtigungsobjekte i. S. d. § 15a UStG.....	112
1.2	Ermittlung eines prozentualen Verhältnisses des ursprünglichen Vorsteuerabzuges zum Vorsteuervolumen insgesamt/Änderung der Verhältnisse	113
1.3	Berichtigung nach § 15a Abs. 1 UStG bei Wirtschaftsgütern, die nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet werden.....	114
1.3.1	Berichtigungszeitraum nach § 15a Abs. 1 UStG.....	114
1.3.2	Berichtigungsverfahren nach § 15a Abs. 1 UStG.....	115
1.4	Vereinfachungsregelungen des § 44 UStDV.....	115
2	Änderung der Bemessungsgrundlage gem. § 17 UStG.....	115
XVIII	Besteuerungsverfahren gem. §§ 16, 18 UStG	116
1	Allgemeines.....	116
2	Aufzeichnungspflichten und Meldepflichten (§§ 18a–18c UStG).....	117
3	Vergütungsverfahren gem. § 18 Abs. 9 UStG i. V. m. §§ 59 ff. UStDV.....	117
XIX	Margenbesteuerung (§§ 25, 25a UStG)	117
1	Reiseleistungen (§ 25 UStG).....	117
2	Differenzbesteuerung (§ 25a UStG).....	118
XX	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft (§ 25b UStG)	119
C	Erbschaftsteuer/Bewertungsrecht	125
I	Allgemeine Klausurhinweise	125
1	Rückblick auf Vorjahresklausuren.....	125
2	Aufbau einer »klassischen« Klausur.....	125
II	Maßgeblichkeit des Zivilrechts, Steuerpflicht	126
1	Sachliche Steuerpflicht.....	127
2	Persönliche Steuerpflicht.....	127
III	Erwerb von Todes wegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	128
1	Erwerbe gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG.....	128
1.1	Erwerb durch Erbanfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 1. Alt. ErbStG).....	128
1.2	Vermächtnis (§§ 2147 ff. BGB).....	129
1.3	Geltend gemachter Pflichtteil (§ 2303 ff. BGB).....	129
2	Erwerbe nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG.....	130
3	Erwerbe nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG.....	130
IV	Besonderheiten beim Zugewinnausgleich gem. § 5 ErbStG	131
1	Zivilrechtliche Erläuterung.....	131
2	Steuerrecht.....	132
2.1	Klarstellung der Nichtsteuerbarkeit gem. § 5 Abs. 2 ErbStG.....	132
2.2	Steuerbefreiung gem. § 5 Abs. 1 ErbStG (Ehegatten).....	133
2.3	Anrechnung (§ 1380 BGB)/Wegfall (§ 29 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).....	133
V	Besonderheiten bei der Vor- und Nacherbschaft gem. § 6 ErbStG sowie gem. § 7 Abs. 1 Nr. 7 und § 7 Abs. 2 ErbStG	134
1	Zivilrechtliche Erläuterung.....	134
2	Steuerrecht.....	134
2.1	Regelung des § 6 Abs. 1 ErbStG.....	134
2.2	Regelung des § 6 Abs. 2 ErbStG.....	134

2.3	Regelung des § 6 Abs. 3 ErbStG.....	138
2.4	Weitere Regelungen im Zusammenhang mit einer Vor- und Nacherbschaft	138
VI	Sachliche Steuerpflicht – Schenkung unter Lebenden (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	139
1	Regelungsgehalt des § 1 Abs. 2 ErbStG	139
2	Ausgewählte Probleme im Rahmen einer freigebigen Zuwendung unter Lebenden gem. § 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG	139
2.1	Mittelbare Grundstücksschenkung (R E 7.3 ErbStR 2011)	139
2.2	Gemischte Schenkung und Schenkung unter Duldungsauflage (R E 7.4 ErbStR 2011)	140
VII	Steuerentstehung, Bewertungsstichtag (R E 9.1 ErbStR 2011)	140
VIII	Wertermittlung	141
1	Steuerpflichtiger Erwerb gem. § 10 ErbStG.....	141
1.1	Allgemeine Grundsätze	141
1.1.1	Übernahme der Steuer gem. § 10 Abs. 2 ErbStG	141
1.1.2	Konfusion gem. § 10 Abs. 3 ErbStG	142
1.2	Abzugsfähige Belastungen und Verbindlichkeiten (insb. § 10 Abs. 5 ErbStG).....	142
1.2.1	Erblasserschulden gem. § 10 Abs. 5 Nr. 1 ErbStG.....	142
1.2.2	Erbfallschulden gem. § 10 Abs. 5 Nr. 2 ErbStG.....	142
1.2.3	Sonstige Erbfallkosten gem. § 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG	143
1.3	Nicht abzugsfähige Belastungen und Verbindlichkeiten	143
2	Bewertung gem. § 12 ErbStG (Überblick).....	145
2.1	Bewertung der Vermögensarten und Vermögensgegenstände (§ 12 Abs. 1 ErbStG).....	145
2.2	Nicht notierte Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 12 Abs. 2 ErbStG)	145
2.3	Bewertung von inländischem Grundbesitz gem. § 12 Abs. 3 ErbStG i. V. m. § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BewG.....	145
2.4	Bewertung von inländischem Betriebsvermögen gem. § 12 Abs. 5 ErbStG i. V. m. § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BewG.....	145
2.5	Bewertung von ausländischem Grundbesitz und ausländischem Betriebsvermögen gem. § 12 Abs. 7 ErbStG i. V. m. § 31 BewG	146
3	Steuerbefreiungen gem. §§ 13 und 13c ErbStG und nachträglicher Wegfall der Steuer gem. § 29 ErbStG	146
3.1	Steuerbefreiung gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG (Hausrat u. a.)	146
3.2	Steuerbefreiung gem. § 13 Abs. 1 Nr. 4a–4c ErbStG (Familienheim)	146
3.3	Steuerbefreiung gem. § 13 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG (Pflegeleistungen).....	147
3.4	Steuerbefreiung gem. § 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG (Rückfall)	147
3.5	Übrige (relevante) Steuerbefreiungen gem. § 13 ErbStG.....	147
3.6	Vergünstigungen von Wohngrundstücken (§ 13c ErbStG)	148
3.7	Wirkung einer Steuerbefreiung gem. § 29 ErbStG	148
4	Steuerbefreiung gem. § 13a und § 13b ErbStG	149
4.1	Überblick	149
4.2	Begriff des begünstigten Vermögens (§ 13b Abs. 1 ErbStG).....	149
4.2.1	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 13b Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	150
4.2.2	Einzelunternehmer, Mitunternehmeranteile (§ 13b Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	150
4.2.3	Beteiligung an Kapitalgesellschaften (§ 13b Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	150
4.3	Begriff des Verwaltungsvermögens (§ 13b Abs. 2 ErbStG).....	150

4.4	Weitergabeverpflichtung (§ 13b Abs. 3 ErbStG).....	152
4.5	Regelungen des § 13a ErbStG	152
4.5.1	Verschonungsabschlag/Lohnsummenregelung (§ 13a Abs. 1 und 4 ErbStG).....	152
4.5.2	Abzugsbetrag (§ 13a Abs. 2 ErbStG).....	152
4.5.3	Weitergabeverpflichtung (§ 13a Abs. 3 ErbStG).....	153
4.5.4	Behaltensfrist (§ 13a Abs. 5 ErbStG).....	153
4.5.5	Optionsmodell (§ 13a Abs. 8 ErbStG).....	154
IX	Berechnung der Steuer	154
1	Berücksichtigung früherer Erwerbe gem. § 14 ErbStG	154
2	Steuerklasse gem. § 15 ErbStG	154
3	Freibeträge (§ 16 ErbStG)/Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	155
3.1	Freibeträge gem. § 16 ErbStG	155
3.2	Freibeträge gem. § 17 ErbStG	155
4	Steuersatz gem. § 19 ErbStG	156
5	Steuerermäßigung gem. § 19a ErbStG	156
5.1	Weitergabeverpflichtung gem. § 19a Abs. 2 Satz 2 ErbStG	156
5.2	Anteil des begünstigten Vermögens gem. § 19a Abs. 3 ErbStG	156
5.3	Entlastungsbetrag gem. § 19a Abs. 4 ErbStG	157
X	Steuerfestsetzung und Erhebung	157
1	Steuerschuldnerschaft gem. § 20 ErbStG	157
2	Anrechnung ausländischer Steuer gem. § 21 ErbStG.....	157
3	Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen gem. § 23 ErbStG	158
4	Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens gem. § 27 ErbStG	158
XI	Überblick über das Bewertungsrecht	159
XII	Bewertung der Vermögensarten und Vermögensgegenstände (§ 12 Abs. 1 ErbStG)	160
1	Bedingung und Befristung (§§ 4 bis 8 BewG, R B 4 ErbStR 2011)	160
2	Bewertungsgrundsatz, gemeiner Wert (§ 9 BewG, R B 9 ErbStR 2011).....	160
3	Sachleistungsansprüche (R B 9.1 Abs. 1 ErbStR 2011).....	161
4	Bewertung von Wertpapieren, Aktien, Anteilen sowie Investment- zertifikaten (§ 11 BewG, R B 11.1 ff. ErbStR 2011)	162
5	Bewertung einer typisch stillen Gesellschaft	162
6	Bewertung von Renten und wiederkehrenden Leistungen	162
XIII	Bewertung von inländischen nicht börsennotierten Kapital- gesellschaften (§ 12 Abs. 2 ErbStG) und inländischem Betriebs- vermögen (§ 12 Abs. 5 ErbStG)	165
1	Bewertung von inländischen nicht börsennotierten Kapitalgesellschaften (§ 12 Abs. 2 ErbStG).....	165
1.1	Ableitung aus Verkäufen (§ 11 Abs. 2 Satz 2 BewG) und Paketzuschlag (§ 11 Abs. 3 BewG und R B 11.6 ErbStR)	166
1.2	Substanzwert (§ 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)	166
1.2.1	Betriebsvermögen dem Grunde nach (§ 11 Abs. 2 Satz 4 i. V. m. §§ 95 Abs. 1 und 97 Abs. 1 Nr. 1 BewG).....	167
1.2.2	Betriebsvermögen der Höhe nach (§ 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)	167
1.2.3	Ermittlung des Substanzwerts (R B 11.4 ErbStR 2011).....	168
1.3	Vereinfachtes Ertragswertverfahren (§ 11 Abs. 2 Satz 2 und 4 i. V. m. §§ 199–203 BewG)	169

1.3.1	Ertragswert (§ 200 Abs. 1 i. V. m. §§ 201–203 BewG)	169
1.3.2	Nicht betriebsnotwendiges Vermögen (§ 200 Abs. 2 BewG)	171
1.3.3	Betriebsnotwendige Beteiligungen (§ 200 Abs. 3 BewG)	171
1.3.4	»Junges« eingelegtes Betriebsvermögen (§ 200 Abs. 4 BewG)	172
2	Bewertung von Einzelunternehmen (§ 12 Abs. 5 ErbStG und § 95 BewG) ...	172
3	Bewertung von Personengesellschaften (§ 12 Abs. 5 und § 97 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 1a BewG)	173
XIV	Bewertung von inländischem Grundvermögen (§ 12 Abs. 3 ErbStG)	177
1	Allgemeines	177
2	Verfahrenshinweis (§ 151 BewG)	178
3	Bewertung unbebauter Grundstücke (§§ 178, 179 BewG)	178
4	Bewertung bebauter Grundstücke	178
4.1	Vergleichswertverfahren	178
4.2	Ertragswertverfahren (§§ 184–188 BewG)	179
4.3	Sachwertverfahren	180
5	Bewertung von Sonderfällen (§§ 192–197 BewG)	182
5.1	Überblick	182
5.2	Bewertung in Erbbaurechtsfällen (§§ 192–194 BewG)	182
5.2.1	Bewertung des Erbbaurechts	182
5.2.2	Bewertung des Erbbaugrundstücks (§ 194 BewG)	183
5.3	Bewertung von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden	184
5.4	Bewertung von Grundstücken im Zustand der Bebauung	185
6	Verkehrswertnachweis (§ 198 BewG)	185

Prüfungstag 2

Ertragsteuern	187
----------------------------	------------

A	Einkommensteuer	187
I	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG) und Abgeltungsteuer	187
1	Gesetzesfassung des § 20 EStG im Überblick	187
2	Sondertarif für Kapitaleinkünfte im Überblick (§ 32d EStG)	187
3	Beispiele	188
3.1	Fälle nach § 32d Abs. 6 EStG: »Kleinsparer-Regelung«	188
3.2	Antragsveranlagung zum Abgeltungsteuersatz (§ 32d Abs. 4 EStG)	189
3.2.1	Freistellungsaufträge	190
3.2.2	Nachweis tatsächlicher Werbungskosten/Teileinkünfteverfahren	190
3.3	Pflichtveranlagung zum Abgeltungsteuersatz (§ 32d Abs. 3 EStG)	191
4	Sonderfälle (§ 32d Abs. 2 EStG)	192
4.1	Pflichtveranlagungstatbestände nach § 32d Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a bis c EStG	192
4.2	Gläubiger und Schuldner sind nahestehende Personen	193
4.3	10%ige Mindestbeteiligung	194
4.4	Back-to-back-Finanzierung	194
4.5	Pflichtveranlagung (§ 32d Abs. 2 Nr. 2 EStG)	195
4.6	Antragsveranlagung (§ 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG)	195
5	Überblick zu den Kapitalbeteiligungen	198
6	Verrechnung von Verlusten im Rahmen der Abgeltungsteuer (BMF vom 09.12.2012, BStBl I 2012, 953, Beck'sche Steuererlasse § 43/1 zu 1)	199

6.1	Allgemeines.....	199
6.2	Verlustverrechnungshierarchie	199
II	Aktuelle Fragen zu den Kapitalbeteiligungen im Privatvermögen (§ 17, § 32d Abs. 2 Nr. 3, § 3 Nr. 40 Satz 1 Buchst. c und § 3c Abs. 2 EStG).....	201
1	Zuordnung und Abzugsfähigkeit von Finanzierungskosten im Zusammenhang mit Kapitalbeteiligungen im Privatvermögen	201
1.1	Behandlung »nachträglicher« Schuldzinsen bei den verschiedenen Einkunftsarten; Unterschiede und Parallelen	201
1.2	Schuldzinsenabzug bei Anteilsveräußerung mit Schuldüberhang (BFH vom 16.03.2010, VIII R 20/08, BStBl II 2010, 787)	201
1.3	Anwendung der BFH-Entscheidung im Geltungsbereich der Abgeltungssteuer.....	202
1.3.1	Allgemeines.....	202
1.3.2	Überblick zur Option nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG.....	202
1.3.3	Fallgestaltungen zum Beteiligungsverkauf	203
1.3.3.1	Vollständiger Beteiligungsverkauf	203
1.3.3.2	Teilweiser Beteiligungsverkauf	203
2	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Absenkung der Beteiligungsquote i. S. d. § 17 Abs. 1 EStG (BMF zu § 17 EStG vom 20.12.2010, BStBl I 2011, 16, Beck'sche Steuererlasse § 17/2 zu 1, sowie vom 21.12.2011, BStBl I 2012, 42, Beck'sche Steuererlasse § 17/3 zu 1)	204
2.1	Die Entscheidung im Einzelnen	204
2.2	Erste Reaktion der Verwaltung (Umsetzung der Entscheidung): BMF vom 20.12.2010, BStBl I 2011, 16, Beck'sche Steuererlasse § 17/2 zu 1	205
2.2.1	Allgemeines; Grundaussage.....	205
2.2.2	Wertermittlung.....	205
2.2.3	Wertminderung	205
2.3	Zweite Reaktion der Verwaltung (erweiterte Anwendung der Entscheidung): ergänzendes BMF-Schreiben vom 21.12.2011, BStBl I 2012, 42, Beck'sche Steuererlasse § 17/3 zu 1).....	206
2.3.1	Einlage nach § 6 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 Buchst. b EStG.....	206
2.3.2	Analoge Anwendung auf die Absenkung der Beteiligungsquote von mindestens 10 % auf mindestens 1 %	207
III	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG) sowie private Grundstücksveräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG)	207
1	Teilentgeltliche Überlassung (§ 21 Abs. 2 EStG)	207
1.1	Allgemeines.....	207
1.2	Verbilligte Wohnraumüberlassung im Einzelnen.....	208
2	Angehörigenverträge im Überblick (H 21.4 EStH)	208
2.1	Allgemeines.....	208
2.2	Wohnungsvermietung an ein unterhaltsberechtigtes Kind	208
3	Zusammenfassende Übersicht zur AfA-Methode nach Nutzungsänderung (R 7.3 und 7.4 EStR, H 7.3 und 7.4 EStH)	210
4	Finanzierungskosten	211
4.1	Verteilungsmöglichkeit bzw. Verteilungsgebot bei Zahlungen für einen längeren Zeitraum (§ 11 Abs. 1 Satz 3 und § 11 Abs. 2 Sätze 3 und 4 EStG).....	211
4.2	Zuordnung eingesetzter Fremdmittel bei Erwerb/Herstellung eines Grundstücks	212

4.2.1	Überblick	212
4.2.2	Zuordnung der Herstellungs- oder Anschaffungskosten.....	213
4.2.2.1	Herstellungskosten.....	213
4.2.2.2	Anschaffungskosten, Anschaffungsnebenkosten	213
4.2.3	Wirtschaftlicher Zusammenhang zwischen Schuldzinsen und Herstellungs- oder Anschaffungskosten	213
4.2.4	Spätere Aufteilung des Grundstücks in Wohnungs-/Teileigentum wegen bisher fehlender Zuordnungsentscheidung.....	215
4.2.5	Finanzierungskosten bei der Renovierung eines gemischt genutzten Grundstücks	216
4.3	Zuordnung der Darlehensmittel bei Nutzungsänderung.....	216
4.4	Schuldzinsen nach Veräußerung/Entnahme eines Wirtschaftsguts.....	216
4.5	Werbungskostenabzug bei Umwidmung eines betrieblichen Darlehens.....	216
4.6	Nachträgliche Werbungskosten nach Beendigung der Vermietung	217
4.6.1	Allgemeines.....	217
4.6.2	Nachträgliche Werbungskosten für Darlehen, die für sofort abzugsfähige Werbungskosten verwendet wurden	217
4.6.3	Nachträgliche Werbungskosten für sog. Schuldüberhang aus Investitions- darlehen.....	217
5	Zurechnung der Einkünfte bei Miteigentum – gegenseitige Vermietung einer Wohnung oder von Büroräumen im gemeinsamen Grundstück	218
6	Abgrenzung Eigenaufwand, abgekürzter Zahlungsweg, abgekürzter Vertragsweg	225
6.1	Übersicht »Eigenaufwand« (H 4.7 »Eigenaufwand für ein fremdes Wirtschaftsgut« EStH)	225
6.2	»Drittaufwand – abgekürzter Zahlungsweg« (H 4.7 »Drittaufwand« EStH) ..	226
6.3	Übersicht »abgekürzter Vertragsweg«	227
7	Abgrenzung Gebäude auf fremdem Grund und Boden zu »entgeltlichem Nutzungsrecht«.....	229
7.1	Grundsätze.....	229
7.2	Mietverhältnisse	229
8	Teilentgeltlicher Erwerb, Nutzungsrecht.....	235
9	Private Veräußerungsgeschäfte mit Grundstücken (§ 23 EStG)	238
9.1	Überblick	238
9.2	Höhe der Einkünfte.....	239
9.3	Checkliste.....	239
9.4	Sonderfragen	241
9.4.1	Verkauf nach unentgeltlichem Erwerb.....	241
9.4.2	Verkauf nach teilentgeltlichem Erwerb.....	241
9.4.3	Begünstigte Wirtschaftsgüter	242
9.4.4	Verkauf nach Einlage in das BV (sog. Einlagemodell; § 23 Abs. 1 Satz 5 Nr. 1 EStG).....	243
10	Veräußerungsähnliche Tatbestände.....	246
11	Veräußerung eines aus dem Betriebsvermögen entnommenen Grundstücks	247
12	Abgrenzung Veräußerungskosten/Werbungskosten nach §§ 9, 21 EStG.....	247
IV	Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	248
1	Gesamtübersichten	248
2	Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern aus dem Privatvermögen in das Betriebsvermögen und umgekehrt.....	251

2.1	Einzelunternehmen.....	251
2.1.1	Bilanzansatz.....	251
2.1.2	AfA-Bemessungsgrundlage (§ 7 Abs. 1 Satz 5 EStG, R 7.3 Abs. 6 EStR)	251
2.1.2.1	Bisherige Verwaltungsauffassung.....	251
2.1.2.2	Aktuelle Rechtsprechungsgrundsätze	251
3	Einlage in eine vermögensverwaltende Personengesellschaft	252
4	Einlage in eine Personenhandelsgesellschaft (BMF vom 11.07.2011, BStBl I 2011, 713, Beck'sche Steuererlasse § 4/15 zu 1, und BMF vom 20.05.2009, BStBl I 2009, 672)	253
4.1	Allgemeines; Übersicht.....	253
4.2	Mögliche Übertragungsvorgänge.....	254
4.2.1	Einbringung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	254
4.2.2	Einbringung gegen sonstiges Entgelt	255
4.2.3	Verdeckte Einlage	255
4.3	Die (unentgeltliche) verdeckte Einlage im Einzelnen.....	255
4.4	Teilentgeltliche Einbringung in die betriebliche Gesamthand	257
4.4.1	Ende der Trennungstheorie	257
4.4.2	Ausnahme.....	258
4.5	Sonderfall: Ein-Mann-GmbH & Co. KG	259
5	Übersicht zu § 6 Abs. 3 bis 6 EStG.....	260
V	Übertragung von betrieblichen Einheiten	263
1	Übersicht zu den Übertragungsmöglichkeiten	263
1.1	Entgeltliche Übertragung einer 100 %-Kapitalbeteiligung	264
1.2	Unentgeltliche Übertragung einer 100 %-Kapitalbeteiligung	264
1.3	Sondervorgänge bei Übertragungen	265
2	Begriffsbestimmungen.....	265
2.1	Wesentliche Betriebsgrundlage	265
2.1.1	Funktionale Betrachtung	265
2.1.2	Quantitative Betrachtung.....	265
2.2	Für welchen Bereich gilt welche Betrachtung?	266
2.3	Betriebliche Einheit.....	266
2.4	Einheitstheorie.....	266
2.5	Teilbetrieb.....	266
3	Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen nach §§ 16, 34 Abs. 1 oder 3 EStG.....	267
3.1	Allgemeines.....	267
3.2	Steuerliche Vergünstigungen	267
3.2.1	Fünftelregelung (§ 34 Abs. 1 EStG).....	267
3.2.2	Ermäßigter Steuersatz (§ 34 Abs. 3 EStG)	268
3.2.3	Gewährung des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG	268
3.3	Überblick und abschließendes Beispiel.....	269
4	Veräußerung von Mitunternehmeranteilen	270
4.1	Allgemeines.....	270
4.2	Veräußerung eines Teils eines Mitunternehmeranteils.....	270
4.3	Fallgestaltung zur Übertragung von Mitunternehmeranteilen.....	271
4.4	Ausscheiden bzw. Wechsel von Gesellschaftern einer fortbestehenden Personengesellschaft unter Abfindung mit Sachwerten.....	275
5	Realteilung	276
5.1	Übersicht zur einkommensteuerlichen Behandlung der Realteilung einer Mitunternehmerschaft (MU).....	276

5.2	Grundaussagen der Realteilung einer Mitunternehmerschaft	277
5.3	Kernaussagen des BMF-Schreibens vom 28.02.2006 (BStBl I 2006, 228, Beck'sche Steuererlasse § 16/3 zu 1)	277
5.4	Missbrauchsvermeidung.....	278
5.4.1	Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern auf Kapitalgesellschaften.....	278
5.4.2	Veräußerung oder Entnahme wesentlicher Betriebsgrundlagen	279
5.4.3	Auswirkungen auf die Gewerbesteuer (BMF vom 28.02.2006, BStBl I 2006, 228, Beck'sche Steuererlasse § 16/3 zu 1, Teil VI)	281
5.5	Einbringung nach §§ 20, 24 UmwStG	281
5.6	Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten nach § 6 Abs. 5 EStG	281
5.7	Abgrenzung zur Sachwertabfindung	281
5.8	Buchwertfortführung durch Kapitalkontenanpassung.....	281
5.9	Realteilung mit Wertausgleich (Spitzenausgleich)	282
VI	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG i. V. m. Rn. 24.01 bis 24.32 des BMF-Schreibens vom 11.11.2011, BStBl I 2011, 1314, Beck'sche Steuererlasse zu 130)	284
1	Allgemeines.....	284
2	Überblick zu § 24 UmwStG	285
3	Formen der Einbringung	286
3.1	Einzelrechtsnachfolge	286
3.2	Gesamtrechtsnachfolge	288
4	Voraussetzungen und Rechtsfolgen im Einzelnen	289
4.1	Voraussetzungen	289
4.2	Einbringung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten i. S. d. § 24 UmwStG	290
4.3	Einbringung in das Sonderbetriebsvermögen	292
4.4	Rückwirkung.....	293
4.5	Ansatzwahlrecht (Rn. 24.13 bis 24.17).....	293
5	Abschließende Übersicht über die verschiedenen Gründungsarten einer Personengesellschaft.....	295
VII	Einzelfragen zur Betriebsaufspaltung	296
1	Voraussetzungen und Folgen im Kurzüberblick	296
2	Formen der Begründung einer Betriebsaufspaltung.....	297
3	Formen der Betriebsaufspaltung	299
4	Steuerliche Behandlung der Anteile an der Betriebs-GmbH und der Gewinnausschüttungen	300
4.1	Zuordnung zum Privatvermögen oder Sonderbetriebsvermögen	300
4.1.1	Grundsatz	300
4.1.2	Übrige Fälle	300
4.2	Rechtsfolgen im Einzelnen	300
5	Auflösungstatbestände, Folgen und deren Vermeidung	302
5.1	Auflösungstatbestände	302
5.2	Keine Betriebsaufgabe bei Vorliegen weiterer Gründe für die Gewerblich- keit des Besitzunternehmens	302
6	Personelle Verflechtung (H 15.7 Abs. 6 EStH).....	303
6.1	Auswirkungen der verschiedenen Gesellschaftsformen auf das Stimmrecht.....	303

6.2	Auswirkungen von Einstimmigkeitsabreden beim Besitzunternehmen (BMF vom 07.10.2002, BStBl I 2002, 1028, Beck'sche Steuererlasse § 15/10 zu 1; H 15.7 Abs. 6 EStH)	304
6.2.1	Allgemeines.....	304
6.2.2	Personelle Verflechtung trotz Nur-Besitzgesellschafter wegen Mehrheitsprinzip	305
6.2.3	Einstimmigkeits- bzw. Mehrheitsprinzip je nach Gesellschaftsform und deren Auswirkung auf die personelle Verflechtung	306
6.3	Auswirkungen von Einstimmigkeitsabreden beim Betriebsunternehmen	308
7	Fragen zur sachlichen Verflechtung	310
7.1	Bürogebäude als wesentliche Betriebsgrundlage (BFH vom 13.07.2006, BStBl II 2006, 804)	310
7.2	Sachliche Verflechtung und Gebäudeteile von untergeordneter Bedeutung.....	311
8	Aktuelle Einzelfragen zur mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung.....	312
8.1	Grundsätze und Rechtsfolgen	312
8.2	Möglichkeiten zur Begründung einer mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung	314
B	Körperschaftsteuer	319
I	Grundsätze zur Einkommensermittlung.....	319
1	Allgemeines.....	319
2	Einkunftsarten bei der Körperschaftsteuer	319
2.1	Kapitalgesellschaften (GmbH, AG) und Genossenschaften.....	319
2.2	Andere steuerpflichtige Körperschaften (z.B. nicht gemeinnützige Vereine und Stiftungen)	320
2.3	Gemeinnützige Körperschaften (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG)	321
3	Nichtabziehbare Aufwendungen.....	323
3.1	Nicht abziehbare Steuern nach § 10 Nr. 2 KStG.....	323
3.2	Bestimmte Nebenleistungen zu den nicht abziehbaren Steuern	325
3.3	Erstattung nicht abziehbarer Steuern	326
3.4	Geldstrafen nach § 10 Nr. 3 KStG	326
3.5	Aufsichtsratsvergütungen nach § 10 Nr. 4 KStG	327
4	Spendenabzug bei der Körperschaftsteuer	328
II	Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto i. S. d. § 27 KStG	330
1	Verwendung des steuerlichen Einlagekontos für Leistungen	330
1.1	Allgemeines.....	330
1.2	Differenzrechnung nach § 27 Abs. 1 Satz 3 KStG.....	331
2	Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Abs. 2 KStG).....	333
3	Direktzugriff auf das steuerliche Einlagekonto in Sonderfällen.....	333
4	Verringerung des Sonderausweises nach § 28 Abs. 3 KStG.....	336
III	Anwendung des § 8b KStG	339
1	Überblick zu § 8b KStG.....	339
2	Sachliche Steuerbefreiung nach § 8b Abs. 1 und 2 KStG	339
3	Prüfungsrelevante Einzelfragen zu § 8b Abs. 2 und Abs. 3 KStG	342
3.1	Anwendung des § 8b Abs. 3 KStG auf Wertaufholungsgewinne	342
3.2	Zuordnung von Veräußerungskosten und nachträgliche Kaufpreisänderung.....	343
3.3	Ausnahmefälle nach § 8b Abs. 2 Satz 4 KStG	344

3.4	Anwendung des §8b Abs. 2 und 3 KStG bei verdeckter Gewinnausschüttung.....	346
4	Wertminderungen von Gesellschafterdarlehen (§8b Abs. 3 Sätze 4 ff. KStG)	347
4.1	Beteiligungsaufwand (§8b Abs. 3 Satz 3 KStG).....	347
4.2	Darlehensaufwand (§8b Abs. 3 Satz 4 KStG).....	348
5	Anwendung des §8b KStG bei Beteiligung über eine Personengesellschaft.....	351
6	Ausnahme von der Steuerbefreiung nach §8b KStG für sog. »Finanzunternehmen«.....	353
IV	Verdeckte Gewinnausschüttungen	354
1	Prüfungsreihenfolge für verdeckte Gewinnausschüttungen.....	354
2	Steuerliche Zurechnung einer verdeckten Gewinnausschüttung.....	355
3	Steuerliche Beurteilung gemischter Aufwendungen.....	356
3.1	Aufwendungen, die durch die private Lebensführung des Gesellschafter-Geschäftsführers veranlasst sind (= verdeckte Gewinnausschüttung).....	356
3.2	Nicht aufteilbare (abgrenzbare) gemischt veranlasste Aufwendungen (= verdeckte Gewinnausschüttung)	356
3.3	Aufteilbare (abgrenzbare) Aufwendungen, die teils gesellschaftsrechtlich und teils betrieblich veranlasst sind	357
4	Rückgewähr einer verdeckten Gewinnausschüttung.....	359
4.1	Steuerliche Folgen der Rückgewähr	359
4.2	Prüfungsreihenfolge.....	359
5	Umsatzsteuer und verdeckte Gewinnausschüttung	360
6	Private Kfz-Nutzung durch den Gesellschafter-Geschäftsführer.....	361
V	Offene und verdeckte Einlagen bei Kapitalgesellschaften	363
1	Gesellschaftsrechtliche Einlagen (offene Einlagen)	363
2	Verdeckte Einlagen	364
2.1	Definition	364
2.2	Steuerliche Auswirkungen einer verdeckten Einlage	365
2.3	Einlagefähiger Vermögensvorteil.....	365
2.4	Gesellschafter oder eine ihm nahestehende Person	367
3	Forderungsverzicht des GmbH-Gesellschafters gegen Besserungsschein (BMF vom 02.12.2003, BStBl I 2003, 648)	368
4	Nichteinlagefähige Nutzungsvorteile und Abzugsbeschränkungen.....	370
VI	Pensionszusagen und Pensionsverzicht	372
1	Steuerliche Voraussetzungen bei Pensionszusagen	372
2	Pensionsverzicht des Gesellschafter-Geschäftsführers	373
2.1	Pensionsverzicht in der Krise zur Abwendung der Insolvenz.....	373
2.2	Verzicht auf den sog. »future-service« ist keine verdeckte Einlage (BMF vom 14.08.2012, BStBl I 2012, 874)	373
2.3	Verzicht auf den werthaltigen Pensionsanspruch (Verzicht auf den sog. »past-service«)	375
VII	Regelungen zur korrespondierenden Besteuerung von verdeckten Gewinnausschüttungen und verdeckten Einlagen (§§8 Abs. 3 Sätze 4 und 5, 8b Abs. 1 Sätze 2 ff. KStG i. V. m. §32a KStG)	377
1	Regelung in §32a Abs. 1 KStG zur korrespondierenden Besteuerung von verdeckten Gewinnausschüttungen.....	377

1.1	Die verdeckte Gewinnausschüttung hat das Einkommen der GmbH nicht gemindert	377
1.2	Die verdeckte Gewinnausschüttung hat das Einkommen der GmbH gemindert.....	378
1.3	Korrespondenzprinzip für verdeckte Gewinnausschüttungen aus im Privatvermögen gehaltenen Kapitalbeteiligungen zur Anwendung des Sondersteuersatzes (§ 32d Abs. 2 Nr. 4 EStG)	378
2	Regelung in § 32a Abs. 2 KStG für verdeckte Einlagen	379
3	Steuerliche Auswirkungen in sog. Dreiecksfällen (§ 8 Abs. 3 Satz 5 KStG) ..	380
VIII	Schenkungssteuer bei verdeckten Gewinnausschüttungen und verdeckten Einlagen	382
1	Zuwendungen an Gesellschafter oder an nahestehende Personen (verdeckte Gewinnausschüttungen)	382
2	Offene oder verdeckte Einlage (Rz. 1 und Rz. 3)	383
3	Keine Schenkungssteuer in Konzernfällen (§ 7 Abs. 8 Satz 2 ErbStG, Rz. 4) .	383
IX	Zinsschranke nach § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG	384
1	Zinsschranke bei Personenunternehmen	385
2	Zinsschranke bei Kapitalgesellschaften.....	386
3	EBITDA-Vortrag in § 4h Abs. 1 Satz 3 EStG.....	389
X	Verlustabzugsbeschränkungen nach § 8c KStG	390
1	Überblick und Rechtsfolgen.....	390
2	Prüfschema des § 8c KStG.....	391
3	Anteiliger/vollständiger Wegfall des Verlustvortrags	393
4	Konzernklausel in § 8c Abs. 1 Satz 5 KStG.....	394
5	»Stille-Reserven-Klausel« nach § 8c Abs. 1 Sätze 6–9 KStG.....	394
XI	Liquidation einer Kapitalgesellschaft (§ 11 KStG)	395
1	Besteuerungszeitraum bei der Liquidationsbesteuerung	395
2	Gewinnermittlung im Abwicklungszeitraum.....	396
3	Steuerliche Auswirkungen beim Anteilseigner der liquidierten Kapitalgesellschaft	396
XII	Sondervorschriften für die Organschaft	398
1	Voraussetzungen für die körperschaftsteuerliche und die gewerbesteuerliche Organschaft	398
2	Grundsätze zur körperschaftsteuerlichen Einkommensermittlung	398
3	Steuerliche Behandlung der Beteiligungserträge und Veräußerungserlöse der Organgesellschaft (sog. Bruttomethode, § 15 Satz 1 Nr. 2 KStG)	399
3.1	Die Behandlung der Beteiligungserträge	399
3.2	Veräußerung einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	400
4	Wegfall des doppelten Inlandsbezugs für Organgesellschaften	400
5	(Keine) Berücksichtigung vororganschaftlicher Verluste.....	400
6	Anforderungen an die Verlustübernahme i. S. d. § 17 Satz 2 Nr. 2 KStG i. V. m. § 302 AktG.....	401
6.1	Bezugnahme auf die Vorschrift des § 302 AktG erforderlich	401
6.2	Steuerliche Folgen bei Nichtanerkennung der Organschaft (z. B. wegen fehlenden Hinweises auf § 302 Abs. 3 oder 4 AktG)	402
7	Bildung und Auflösung besonderer Ausgleichsposten beim Organträger nach § 14 Abs. 4 KStG i. V. m. R 63 KStR bei organschaftlichen Mehr- und Minderabführungen	403

C	Umwandlungssteuerrecht	405
I	Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in ein Personenunternehmen (§§ 3 bis 10 UmwStG)	405
1	Überblick	405
2	Ermittlung des Übernahmeergebnisses nach § 4 Abs. 4 bis 7 UmwStG (vgl. Rn. 04.27 BMF).....	407
3	Steuerliche Auswirkungen bei Umwandlung einer GmbH in ein Personenunternehmen	408
II	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften	410
1	Überblick	410
2	Steuerliche Auswirkungen der Verschmelzung	410
3	Beteiligungskorrekturgewinn nach § 12 Abs. 1 Satz 2 UmwStG.....	412
III	Spaltung von Kapitalgesellschaften (§ 15 UmwStG)	413
1	Überblick (vgl. Rn. 15.01–16.04 BMF).....	413
2	Steuerliche »Spaltungsvoraussetzungen« im Einzelnen.....	414
3	Teilbetriebe	415
4	Missbrauchstatbestände	416
5	Steuerliche Folgen einer Spaltung	416
IV	Einbringung eines Betriebs in eine Kapitalgesellschaft nach § 20 UmwStG	418
1	Überblick	418
2	Ausnahmen vom Buchwertansatz.....	420
3	Steuerliche Auswirkungen bei Einbringung nach § 20 UmwStG in eine GmbH zum Buchwert	421
4	Aufdeckung stiller Reserven bei negativem Kapital	423
5	Aufdeckung stiller Reserven, wenn Gegenleistung den Buchwert des eingebrachten Betriebsvermögens übersteigt	423
6	Einbringungsgewinn I bei späterer Veräußerung der GmbH-Anteile (Rn. 22.01 bis 22.11 BMF).....	424
7	Einbringungsgewinn II und Steuerbefreiung nach § 8b Abs. 2 KStG.....	426
D	Gewerbsteuer	429
I	Überblick	429
1	Besteuerungsgrundlage der Gewerbesteuer.....	429
2	Arten der Gewerbebetriebe und Gewerbesteuerpflicht.....	430
II	Gewinn (Verlust) aus Gewerbebetrieb i. S. d. § 7 GewStG	431
1	Gewinn bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften (R 7.1 Abs. 3 GewStR 2009 und H 7.1 (3) GewStH 2009)	431
1.1	Gewinnermittlung.....	431
1.2	Abschaffung der Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe ..	431
1.3	Keine verfahrensrechtliche Bindung.....	431
1.4	Ausübung von Bilanzierungswahlrechten.....	431
1.5	Erstattung von früher hinzugerechneten Aufwendungen	431
2	Abweichungen vom einkommensteuerlich maßgebenden Gewinn	432
2.1	Veräußerung einer 100 %-Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	432
2.2	Veräußerung eines Teils eines Mitunternehmeranteils.....	432
2.3	Dieselben Personen auf der Seite des Veräußerers und des Erwerbers.....	433

2.4	Veräußerung oder Aufgabe eines Betriebs oder Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft oder eines Mitunternehmeranteils, soweit er nicht auf eine natürliche Person als Mitunternehmer entfällt (§ 7 Satz 2 GewStG)	433
3	Weitere Besonderheiten bei Personengesellschaften (H 7.1 (3) »Ermittlung des Gewerbeertrags bei Mitunternehmerschaften« GewStH 2009)	434
4	Gewinn bei Kapitalgesellschaften und anderen Körperschaften (R 7.1 Abs. 4 GewStR 2009 und H 7.1 (4) GewStH 2009)	435
4.1	Gewinnbegriff.....	435
4.2	Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs	435
4.3	Gewinne aus der Veräußerung eines Anteils an einer Personengesellschaft.....	436
III	Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG	437
1	Übersicht über die Hinzurechnungstatbestände nach § 8 Nr. 1 GewStG (Ländererlasse vom 02.07.2012, BStBl I 2012, 654, Beck'sche Steuererlasse § 8/1 zu 450)	437
2	Allgemeine Grundaussagen der Ländererlasse vom 02.07.2012 (Rn.1 bis 9)	438
3	Hinweise zu den einzelnen Regelungen	439
3.1	Hinzurechnung von Zinsen (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG; Rn. 10–24a)	439
3.2	Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG; Rn. 25 bis 27) ..	440
3.3	Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG; Rn. 28).....	441
3.4	Entgelte für die Benutzung von beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG; Rn. 29–32a)	441
3.5	Entgelte für die Benutzung von unbeweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG; Rn. 29–32a)	442
3.6	Entgelte für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG; Rn. 33–43)	443

Prüfungstag 3

Buchführung und Bilanz	445
I Maßgeblichkeitsgrundsatz (Beck'sche Steuererlasse § 5/14)	445
1 Ansatz dem Grunde nach von Wirtschaftsgütern, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten	445
2 Passivierungsgebote, Passivierungsverbote und Passivierungswahlrechte...	445
3 Bewertungswahlrechte und Bewertungsvorbehalte	445
4 Anwendung des § 5 Abs. 1 Satz 1 2. HS EStG	445
4.1 Wahlrechte, die nur steuerrechtlich bestehen	445
4.2 Wahlrechte, die handelsrechtlich und steuerlich bestehen.....	446
II Klausuraufbau	447
1 Ansatz dem Grunde nach	447
2 Ansatz der Höhe nach (Bewertung) – Bewertungsgrundsätze nach HGB ...	448
III Ansatz dem Grunde nach	451
1 Vermögensgegenstand/Wirtschaftsgut.....	451
1.1 Immaterieller Vermögensgegenstand/Wirtschaftsgut.....	451
1.1.1 Ansatz dem Grunde nach	452
1.1.2 Ansatz der Höhe nach in der Handelsbilanz	452

1.1.3	Ansatz und Bewertung in der Steuerbilanz.....	452
1.2	Geschäfts- oder Firmenwert.....	453
2	Zurechnung der Wirtschaftsgüter.....	456
2.1	Zivilrechtlicher Eigentümer	456
2.2	Wirtschaftlicher Eigentümer	456
2.3	Eigentümer/wirtschaftlicher Eigentümer bei Mietkauf-, Miet- und Leasingverträgen	457
2.3.1	Kauf nach Miete	457
2.3.2	Mietkaufverträge (unechte und echte).....	457
2.3.3	Leasingverträge	460
2.3.3.1	Vollamortisationsverträge (Beck'sche Steuererlasse § 6/1).....	460
2.3.3.2	Teilamortisationsverträge (Non-pay-out-Verträge; § 6/3 Beck'sche Steuererlasse)	463
3	Zuordnung: Betriebsvermögen, gewillkürtes Betriebsvermögen oder Privatvermögen.....	466
3.1	Notwendiges Betriebsvermögen.....	466
3.2	Gewillkürtes Betriebsvermögen	466
3.3	Wirtschaftsgüter, die nicht Grundstücke oder Grundstücksteile sind: Notwendiges Betriebsvermögen	467
3.4	Wirtschaftsgüter, die Grundstücke oder Grundstücksteile sind.....	467
3.4.1	Behandlung von Gebäuden und Gebäudeteilen.....	468
3.4.1.1	Unselbständige Gebäudeteile	468
3.4.1.2	Behandlung selbständiger Gebäudeteile	468
3.5	Zurechnung von Verbindlichkeiten	473
4	Unterscheidung in Anlagevermögen und Umlaufvermögen.....	474
IV	Bewertung	474
1	Bewertungsmaßstäbe	475
1.1	Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 1 HGB, H 6.2 EStH).....	475
1.1.1	Begriff.....	475
1.1.2	Anschaffungskosten im Zusammenhang mit einem Grundstück	476
1.1.3	Zinsen als Anschaffungskosten.....	476
1.1.4	Zu zahlende Umsatzsteuer als Anschaffungskosten.....	476
1.1.5	Sonderfälle bei den Anschaffungskosten.....	479
1.1.5.1	Ratenkauf.....	479
1.1.5.2	Anschaffungskosten beim Tausch	480
1.1.5.3	Anschaffung im Zwangsversteigerungsverfahren	482
1.1.5.4	Anschaffung in ausländischer Währung	482
1.1.5.5	Unangemessener Kaufpreis.....	482
1.1.5.6	Aufteilung der Anschaffungskosten.....	482
1.2	Herstellungskosten.....	483
1.2.1	Begriff.....	483
1.2.2	Herstellungskosten eines Gebäudes.....	485
1.2.3	Besondere Verfahren zur Ermittlung der Herstellungskosten	486
1.2.3.1	Einfaches Divisionsverfahren.....	486
1.2.3.2	Divisionsverfahren mit Äquivalenzziffern.....	486
1.2.3.3	Zuschlagsverfahren.....	488
1.3	Abbruchkosten (H 6.4 EStH) als Anschaffungs- oder Herstellungskosten.....	489
1.4	Nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten.....	491
1.4.1	BMF-Schreiben vom 18.07.2003.....	491

1.4.2	Anschaffungsnaher Herstellungsaufwand gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG	492
1.5	Teilwertbegriff	493
1.5.1	Teilwertvermutungen (H 6.7 »Teilwertvermutungen« EStH)	493
1.5.2	Bestimmung des niedrigeren Teilwerts bei der Bewertung des Vorrats- vermögens (R 6.8 EStR)	494
1.5.2.1	Subtraktionsmethode	494
1.5.2.2	Formelmethode	494
1.6	Zeitwert	496
2	Einlagen und Entnahmen	496
2.1	Einlagen	496
2.1.1	Begriff	496
2.1.2	Bewertung von Einlagen	496
2.2	Entnahmen	497
2.2.1	Begriff	497
2.2.2	Bewertung von Entnahmen	497
2.2.3	Entnahmen und Umsatzsteuer	497
2.3	Ausnahme bei der Bewertung von Entnahmen und Einlagen und beim Tausch gem. § 6 Abs. 5 EStG	497
2.3.1	Qualifikation und Voraussetzungen von § 6 Abs. 5 Satz 1, 2 EStG	498
2.3.2	Qualifikation und Voraussetzungen von § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG	498
2.3.3	Besonderheiten: Übertragung von Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 1 bis 3 EStG	499
2.3.3.1	Unentgeltliche Übertragung oder Übertragung gegen Gewährung oder Minderung von Gesellschaftsrechten	499
2.3.3.2	Unmittelbare Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern zwischen den Gesamthandsvermögen von Schwesterpersonengesellschaften	500
2.4	Außerplanmäßige Abschreibung/Teilwertabschreibung	501
2.4.1	Begriff	501
2.4.2	Abnutzbares Anlagevermögen	501
2.4.3	Nichtabnutzbares Anlagevermögen	503
2.4.3.1	Grundsatz	503
2.4.3.2	Börsennotierte Aktien im Anlagevermögen (Beck'sche Steuer- erlasse § 6/25)	503
2.4.3.3	Anteile an Aktienfonds im Anlagevermögen (Beck'sche Steuer- erlasse § 6/30)	505
2.4.3.4	BFH-Urteile vom 21.09.2011 (IR 7/11, IR 89/10)	505
2.4.4	Umlaufvermögen	506
2.5	Wertaufholungsgebot	507
2.5.1	Handelsbilanz	507
2.5.2	Steuerbilanz	507
V	Bilanzierung des abnutzbaren Anlagevermögens	508
1	Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens	508
2	Abschreibung des abnutzbaren Anlagevermögens	508
2.1	Verhältnis der Abschreibung in der Handelsbilanz zur Abschreibung in der Steuerbilanz	508
2.2	Abschreibungen in der Handelsbilanz	509
2.3	Abschreibung in der Steuerbilanz	509
2.3.1	Grundlagen der AfA	510
2.3.2	Abschreibungsmethoden	511
2.3.2.1	Lineare Abschreibung	511

2.3.2.2	Degressive Abschreibung	511
2.3.2.3	Leistungsabschreibung	511
2.3.2.4	Gebäudeabschreibungen gem. § 7 Abs. 4 EStG	512
2.3.2.5	Absetzung für außergewöhnliche wirtschaftliche und technische Abnutzung (AfaA)	512
2.3.2.6	Abschreibung nach nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten (R 7.4 Abs. 9 EStR)	514
2.3.2.7	Abschreibung bei nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten/ Teilwertabschreibungen/AfaA	515
2.3.2.8	Afa-Bemessungsgrundlage nach einer Einlage (Beck'sche Steuererlasse § 7/8)	517
2.3.2.9	Geringwertige Wirtschaftsgüter und Sammelposten	520
VI	Mietereinbauten/Mieterumbauten	523
1	Begriff	523
2	Scheinbestandteil (Nr. 2)	523
3	Betriebsvorrichtung (Nr. 3)/andere Anlagen	524
4	Sonstige Mietereinbauten und Mieterumbauten (Nr. 4)	524
4.1	Wirtschaftliches Eigentum des Mieters (Nr. 4a, 6)	525
4.2	Besondere betriebliche oder berufliche Zwecke (Nr. 4b, 7)	525
4.3	Immaterielles Wirtschaftsgut	525
VII	Gebäude auf fremdem Grund und Boden	527
1	Erbauer als zivilrechtlicher Eigentümer	528
2	Erbauer des Gebäudes als wirtschaftlicher Eigentümer	528
3	Erbauer ist weder wirtschaftlicher noch zivilrechtlicher Eigentümer	529
VIII	Bilanzierung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	529
1	Beteiligungen	529
1.1	Beteiligungen an Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften	529
1.1.1	Anteile an Personengesellschaften und entsprechende Erträge	529
1.1.1.1	Beteiligung	529
1.1.1.2	Anspruch auf den Gewinnanteil	530
1.1.2	Anteile an Kapitalgesellschaften und entsprechende Erträge	533
1.1.2.1	Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	533
1.1.2.2	Behandlung der Gewinnausschüttung bei einem Einzelunternehmen	534
1.1.2.3	Behandlung der Gewinnausschüttungen bei einer Kapitalgesellschaft	534
2	Wertpapiere im Betriebsvermögen	535
2.1	Begriff	535
2.2	Bewertung von Wertpapieren	535
2.3	Auswirkung von Kapitalveränderungen bei einer Aktiengesellschaft	536
2.3.1	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	536
2.3.1.1	Auswirkung bei der Aktiengesellschaft	536
2.3.1.2	Auswirkungen beim Aktionär	536
2.3.2	Kapitalerhöhung gegen Einlagen	537
2.3.2.1	Begriff	537
2.3.2.2	Berechnung des Buchwerts der Bezugsrechte nach der Gesamtwertmethode	538
2.3.2.3	Veräußerung des Bezugsrechts	538
2.3.2.4	Erwerb der jungen Aktien	538
IX	Erbbaurecht	539
1	Begriff	539

2	Bilanzierung des Erbbaurechts.....	539
3	Erbbauszinsen	539
4	Übernahme von Erschließungsbeiträgen.....	539
5	Errichtung eines Bauwerks auf dem unbebauten Grundstück	540
X	Bilanzierung des Umlaufvermögens	540
1	Grundlage	540
2	Bewertung in der Handelsbilanz	540
3	Bewertung in der Steuerbilanz.....	541
4	Verhältnis Handelsbilanz/Steuerbilanz (Grundsatz der Maßgeblichkeit).....	541
5	Vorratsbewertung	541
5.1	Grundsatz der Einzelbewertung	541
5.2	Gruppen- und Sammelbewertung.....	542
5.3	Verbrauchsfolgeverfahren (§ 256 HGB).....	542
5.3.1	Lifo-Methode	542
5.3.2	Fifo-Methode	543
5.4	Festbewertung	545
5.5	Festwert bei Sachanlagevermögen	546
5.6	Übersicht über die Bewertungsmethoden	547
XI	Forderungen in der Bilanz.....	548
1	Begriff.....	548
2	Zurechnung von Forderungen	548
3	Bewertung.....	549
3.1	Uneinbringliche Forderungen	549
3.2	Zweifelhafte Forderungen.....	550
3.3	Normale Forderungen	551
3.4	Fremdwährungsforderungen.....	553
XII	Rechnungsabgrenzungsposten	554
1	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	554
2	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten.....	555
XIII	Verbindlichkeiten/Schulden.....	556
1	Zuordnung zum Betriebs- oder Privatvermögen	556
2	Bewertung von Verbindlichkeiten	556
2.1	Bewertung in der Handelsbilanz	556
2.2	Bewertung in der Steuerbilanz.....	556
2.3	Abzinsung.....	556
2.3.1	Grundsatz	556
2.3.2	Ausnahmen von der Abzinsung.....	556
2.3.2.1	Laufzeit am Bilanzstichtag von weniger als zwölf Monaten	556
2.3.2.2	Verzinsliche Verbindlichkeiten	557
2.3.2.3	Anzahlungen oder Vorausleistungen	557
2.3.2.4	Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften.....	557
2.3.3	Abzinsung unverzinslicher Darlehen.....	557
2.3.3.1	Fälligkeitsdarlehen	558
2.3.3.2	Abzinsung von Tilgungsdarlehen – Ermittlung der maßgebenden Restlaufzeit am Bilanzstichtag	559
3	Fremdwährungsverbindlichkeiten	560
3.1	Begriff und Grundlagen	560
3.2	Verbindlichkeiten des laufenden Geschäftsverkehrs	561

XIV	Rückstellungen	564
1	Begriff.....	564
2	Ansatz von Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz.....	564
2.1	Ein handelsrechtliches Passivierungsgebot führt zu steuerrechtlichem Passivierungsgebot	565
2.2	Ein handelsrechtliches Passivierungswahlrecht führt zu einem steuerrechtlichen Passivierungsverbot (HGB a. F.)	566
2.3	Ein handelsrechtliches Passivierungsverbot führt zu steuerrechtlichem Passivierungsverbot	566
3	Bewertung von Rückstellungen in der Handelsbilanz.....	566
3.1	Notwendiger Erfüllungsbetrag	566
3.2	Abzinsung.....	566
4	Bewertung von Rückstellungen in der Steuerbilanz.....	567
4.1	Bewertung gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3a EStG	567
4.2	Abzinsung von Rückstellungen in der Steuerbilanz (vgl. Beck'sche Steuererlasse § 6/19).....	567
4.2.1	Ermittlung der voraussichtlichen Restlaufzeit einer Rückstellung am Bilanzstichtag	567
4.2.2	Maßgebender Vervielfältiger	567
4.2.3	Ausnahmen von der Abzinsung.....	568
5	Vergleich der Bewertung von Rückstellungen in Handels- und Steuerbilanz.....	568
6	Rückstellungen im Einzelnen.....	568
6.1	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	568
6.1.1	Rückstellung für Abbruchverpflichtung	569
6.1.2	Rückstellung für Rekultivierungsverpflichtung.....	569
6.1.3	Garantierückstellungen	570
6.1.4	Rückstellungen für Jahresabschlusskosten	571
6.1.5	Rückstellungen für Prozesskosten	572
6.1.6	Rückstellungen wegen Verletzung fremder Patent-, Urheber- oder ähnlicher Schutzrechte	573
6.1.7	Rückstellungen für Archivierungskosten	574
6.2	Pensionsrückstellungen.....	576
6.2.1	Begriff.....	576
6.2.2	Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz.....	576
6.2.3	Ansatz in der Handelsbilanz.....	576
6.2.4	Ansatz in der Steuerbilanz.....	576
6.2.5	Bewertung in der Handelsbilanz	577
6.2.6	Bewertung in der Steuerbilanz.....	578
6.2.7	Auflösung.....	579
6.3	Rückdeckungsversicherung	579
6.4	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften (§ 249 Abs. 1 Satz 1 HGB)	579
6.5	Instandhaltungsrückstellungen	580
7	Auflösung der Rückstellungen	580
XV	Sonderposten mit Rücklageanteil und Investitionsabzugsbetrag	580
1	Übertragung aufgedeckter stiller Reserven bei Ersatzbeschaffung.....	580
1.1	Voraussetzungen (R 6.6 Abs. 1 EStR).....	581
1.1.1	Ausscheiden eines Wirtschaftsguts aus dem Anlage- oder Umlaufvermögen	581

1.1.2	Ausscheiden durch höhere Gewalt oder infolge oder zur Vermeidung eines behördlichen Eingriffs (R 6.6 Abs. 2 EStR)	581
1.1.3	Gegen die Leistung einer Entschädigung	581
1.2	Anschaffung oder Herstellung eines Ersatzwirtschaftsguts.....	581
1.3	Übertragung aufgedeckter stiller Reserven (R 6.6 Abs. 3 EStR)	581
1.4	Bildung eines Sonderpostens mit Rücklageanteil (R 6.6 Abs. 4 EStR)	582
1.5	Problem »Mehrentschädigung«	582
2	Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 6b EStG	584
2.1	Veräußerungsgewinn	584
2.2	Begünstigte Wirtschaftsgüter und buchmäßige Voraussetzungen	584
2.3	Übertragungsmöglichkeiten	584
2.4	Auflösung der steuerfreien Rücklage ohne Übertragung	585
2.5	Auswirkungen der Übertragung auf die AfA	586
2.6	Weitere Gewinnermittlungsarten	586
2.7	§ 6b Abs. 10 EStG.....	586
3	Investitionsabzugsbetrag	590
3.1	Voraussetzungen	590
3.2	Abzugsbetrag	590
3.3	Sonderabschreibung gem. § 7g Abs. 5 EStG	591
3.4	Voraussetzungen gem. § 7g Abs. 6 EStG	591
3.5	Investition	591
3.5.1	Investition innerhalb des Investitionszeitraums	591
3.5.2	Unterliebene oder funktionsungleiche Investition.....	592
3.5.3	Nutzung des Wirtschaftsguts	592
4	Zuschüsse für Anlagegüter (R 6.5 EStR)	594
XVI	Latente Steuern	595
1	Allgemeines.....	595
2	Temporäre Differenzen	595
3	Quasi-permanente Differenzen.....	595
4	Permanente Differenzen	595
5	Bestimmung	596
6	Bewertung latenter Steuern	596
7	Auflösung latenter Steuern	596
8	Gesamtdifferenzbetrachtung.....	596
9	Ausweis von latenten Steuern.....	598
XVII	Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	599
1	Bilanzberichtigung	599
2	Bilanzänderung	600
3	Mehr-und-Weniger-Rechnung.....	601
3.1	Bilanzposten-Methode.....	601
3.2	GuV-Methode	602
4	Kapitalangleichungsbuchungen	603
	Stichwortverzeichnis.....	607